
















EF 1. Quartal Thema: Liedkomposition – auf der Suche nach den Formeln hinter den Liedern		
 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>○ Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,</li> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,</li> <li>• beurteilen Kriterien geleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,</li> <li>• beurteilen Kriterien geleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.</li> </ul> </div> </div>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emanuel Chabrier: „España“</li> <li>• Andrew Sisters: „Rum and Cola“</li> <li>• La Paloma</li> <li>• Korobuschka</li> <li>• Johann Sebastian Bach: „Präludium“ I, C-Dur, BWV 846</li> <li>• Elvis Presley/ Vera Matson: „Love me Tender“</li> <li>• I like the Flowers</li> <li>• George David Weiss, Hugo Peretti, Luigi Creatore: “Can’t Help Falling in Love”...</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkorde: Dreiklänge und Septakkorde</li> <li>• Tonleitern in Dur und Moll</li> <li>• Quintenzirkel</li> <li>• (erweiterte) Kadenz mit Haupt- und Nebenfunktionen in Dur und Moll</li> <li>• Leadsheet...</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p><u>Ordnungssysteme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodische und harmonische Muster</li> <li>• Rhythmische Begleitmodelle</li> <li>• Formaspekte:</li> <li>• Liedform, Wiederholungen, Abwandlungen</li> </ul> <p><u>Notation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traditionelle Notation und ihre Konventionen...</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höranalyse musikalischer Strukturen</li> <li>• Kompositionen von Liedern nach gegebenen Formeln</li> <li>• Instrumentale und vokale Aufführungen der Musikbeispiele bzw. der Eigenkomposition...</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Übungen</li> <li>• Mündliche Abfragen</li> <li>• Test</li> <li>• Ergebnis der Projektarbeit</li> <li>• Präsentation von Gestaltungsergebnissen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Beispiele nach Wahl...</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soundcheck III, S. 82 ff.</li> </ul>

**EF 2. Quartal Thema: Musik und Sprache – wie Sprache von der Renaissance bis heute in der Musik Verwendung findet**

 <p><b>Verwendungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>o Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees</li> </ul>	
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p>	<p><b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b></p>	<p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>
<div data-bbox="145 375 224 446"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.</li> </ul> <div data-bbox="145 726 224 798"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> <div data-bbox="145 1045 224 1117"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• beurteilen Kriterien geleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Carlo Gesualdo: „Dolcissima mia vita“</li> <li>• Philip Ressler: „What Then Is Love but Mourning“</li> <li>• Laurenz Lemlin: „Der Gutzgauch auf dem Zaune saß“</li> <li>• Franz Schubert: „Schäfers Klage Lied“, D 121</li> <li>• Robert Schumann: „Im Walde“ aus: Liederkreis, op. 39</li> <li>• Arnold Schönberg: „Moses und Aron“</li> <li>• Kurt Schwitters: Simultangedicht</li> <li>• György Ligeti: „Aventures für 3 Sänger und 7 Instrumentalisten“</li> <li>• Nancy Hamilton, Morgan Lewis: „How High The Moon“</li> <li>• Gordon Matthew Sumner: Englishman in New York“</li> <li>• Clifton Nathaniel Chase, Edward G. Fletcher, Melvin Glover, Sylvia Robinson: „Grandmaster Flash &amp; The Furious Five: „The Message““</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Madrigal und Madrigalismus</li> <li>• Polyphonie, Homophonie, Kontrapunkt</li> <li>• Chromatik</li> <li>• Musica reservata und Manierismus</li> <li>• Ayres im Elisabethanischen Zeitalter</li> <li>• Tonmalerische Effekte, Affektenlehre</li> <li>• Cantus Firmus</li> <li>• Romantik (Stereotype und Klischee)</li> <li>• Kunstlied, Klavierlied</li> <li>• Dodekaphonie, atonale Musik</li> <li>• Rhythmische Deklamation</li> <li>• Scat Singing</li> <li>• Rap...</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnungssysteme: Rhythmische und melodische Muster</li> <li>• Rhythmik: metrische Rhythmen</li> <li>• Harmonik: erweiterte Kadenz , Auflösung der Dur-Moll-Tonalität</li> <li>• Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen</li> <li>• Formaspekte: Strophenlied und durchkomponiertes Lied...</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höreindrücke schriftlich ausformulieren</li> <li>• Notentextanalyse im Hinblick auf das Wort-Ton-Verhältnis</li> <li>• Musizieren und Gestalten nach Vorgaben...</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. Klausur</li> <li>• Mündliche Abfrage</li> <li>• Individuell angefertigte Analysen</li> <li>• Musikalische Vorträge</li> <li>• Referate zu Personen und/ oder weiteren Aspekten...</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o spiele nach Wahl <span style="float: right;">Weiter    Bei-</span></li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Tonart, S. 10 ff.</li> </ul>

EF 3. Quartal Thema: Interpretieren und Interpretationen – wie sich die Aufführungspraxis im Konzert geändert hat		
 <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</li> <li>○ Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">   <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,</li> <li>• benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>• interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,</li> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.</li> </ul> </div> <div>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,</li> <li>• beurteilen Kriterien geleiteter Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.</li> </ul> </div>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antonin Dvorak: „2. Satz, Sinfonie Nr. 9“, op. 95</li> <li>• Antonio Vivaldi: „L'estro armonico“, op. 3, Concerto Nr. 11, 5. Satz</li> <li>• Peter Tschaikowski: „Violinkonzert D-Dur“, op. 35, 3. Satz</li> <li>• Ludwig van Beethoven: „Klaviersonate f- Moll“, op 57 („Appassionata“), 1. Satz</li> <li>• Lars Gustaf Anderson, Stephen Allen Davis: „No Ordinary World“</li> <li>• Georg Friedrich Händel: „Suite Nr. 4 in d- Moll“, 3. Satz, Sarabande</li> <li>• Johann Sebastian Bach: „Brandenburgisches Konzert Nr. 1 in F-Dur“, BWV 1046, 1. Satz</li> <li>• Johann Sebastian Bach: „Italienisches Konzert“, F- Dur, BWV 971, 2. Satz</li> <li>• Franz Liszt: „Konzertetüde ‚Mazeppa‘“</li> <li>• Arcangelo Corelli: „Sonata in g- Moll“, op. 5</li> <li>• Martha E. Koenig, Spencer Williams: „Careless Love Blues“</li> <li>• Karl Martin Sandberg, Rami Yacoub: „Oops! ... I Did It Again“...</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzertmeister</li> <li>• Konzert (Concerto grosso, Solokonzert, Konzertante Sinfonie, Doppelkonzert, Tripelkonzert, Konzert für Orchester)</li> <li>• Werktreue</li> <li>• Schmähkritik und Lobeshymne</li> <li>• Edition: Urtext und „praktische Einrichtung“</li> <li>• Sarabande</li> <li>• Entwicklung der Streich-, Holzblas- und Blechblas- und Tasteninstrumente</li> <li>• Verzierungen in der barocken Sonate</li> <li>• Remake, Variante</li> <li>• Covern: (Imitation, Paraphrase, Kontrast)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnungssysteme: Rhythmische und melodische Muster, Phrasierungen</li> <li>• Rhythmik: metrische Rhythmen, Agogik</li> <li>• Harmonik: erweiterte Kadenz</li> <li>• Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen</li> <li>• Instrumentierung</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höreindrücke formulieren</li> <li>• Musizieren von musikalischen Werken</li> <li>• Erstellen von Arrangements...</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Abfrage</li> <li>• Individuell angefertigte Analysen</li> <li>• Musikalische Vorträge</li> <li>• Referate zu Personen und/ oder weiteren Aspekten</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ spiele nach Wahl ...</li> </ul> <p style="text-align: right;">Weiter    Bei-</p> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tonart, S. 161 ff.</li> </ul>

**EF 4. Quartal Thema: Original und Bearbeitung – Klonen kann sich lohnen**



**Verwendungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen Kriterien geleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

**Unterrichtsgegenstände**

- Peter Tschaikowski: „Tanz der Zuckerfee“ aus „Nussknacker“
- En Vogue: „Love U Crazy“
- Sergej Rachmaninoff: „2. Klavierkonzert“, op. 18, 2. Satz
- Eric Carmen: „All by Myself“
- Johann Sebastian Bach: „Air“ aus der Orchestersuite D-Dur, BWV 1068
- Procol Harum: „A Whiter Shade of Pale“
- Johann Sebastian Bach: Choralvorspiel „Wachet auf“, BWV 645
- Sweetbox: „Everything’s Gonna Be Alright“
- Klazz Brothers & Cuba Percussion: „Mambozart“
- Mattias IA Eklundh: „Print This!“
- Nas: „I Can“

**Fachliche Inhalte**

- Covern (Imitation, Paraphrase, Kontrast)
- Barock-Stilistik gegen Rock-Stilistik
- Polyphonie
- Musikalische Zitate
- Pattern zu Musikstilen, z.B. Blues, Hip-Hop, Marsch, Pop, Rock, Techno, Wiener Walzer...

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

- Ordnungssysteme: Rhythmische, melodische und harmonische Muster
- Rhythmik: metrische Rhythmen, Agogik, „rockmusikalisch“ punktiert, stilbildende rhythmische Pattern
- Harmonik: erweiterte Kadenz
- Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen
- Instrumentierung, Stimmführung

**fachmethodische Arbeitsformen**

- Höreindrücke schriftlich formulieren
- Musizieren
- Analyse der Bearbeitungsgrundsätzen
- Komposition und Arrangement einer Coverversion (auch computergestützt möglich)...

**Feedback / Leistungsbewertung**








- ggf. Klausur
- Mündliche Abfrage
- Individuell angefertigte Analysen
- Musikalische Vorträge
- Referate zu Personen und/ oder weiteren Aspekten
- Ergebnis der Projektarbeit








**Unterrichtsgegenstände**








- spiele nach Wahl ... Weiter Bei-








**Materialhinweise/Literatur**

- Thomas Erlach: Musik covern. Original und Bearbeitung. In: Norbert Schläbitz (Hrsg.): Einfach Musik. Unterrichtsmodell. Braunschweig, Paderborn, Darmstadt 2008.

GK Q 1.1 Thema: Musik und Religion		
 <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</b></li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; justify-content: space-between;">   </div> <p style="text-align: center;"><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,</li> <li>• benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>• interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer Kenntnisse.</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-between;">   </div> <p style="text-align: center;"><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-between;">   </div> <p style="text-align: center;"><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,</li> <li>• erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,</li> <li>• beurteilen Kriterien geleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psalmodie und Jubilus,</li> <li>• Desprez: Missa Pange lingua (1515),</li> <li>• Mozart: Krönungsmesse (1779),</li> <li>• Schütz: Freue dich des Weibes deiner Jugend SWV 453 (1620)</li> <li>• Bach: Johannespassion, BWV 245 (1724),</li> <li>• Pärt: Zwei Credo-Vertonungen (1968 und 1990/ 2002)</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gregorianik</li> <li>• Franko-flämische Vokalpolyphonie</li> <li>• Ordinarium Missae</li> <li>• Motette, Madrigalismus</li> <li>• Affekt, musikalisch-rhetorische Figuren</li> <li>• Arie</li> <li>• Rezitativ</li> <li>• Choral</li> <li>• Cantus firmus</li> <li>• Kontrapunkt</li> <li>• Basso continuo, Generalbass</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p><u>Ordnungssysteme</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traditionelle Melodie- und Rhythmusmuster,</li> <li>• Polyphonie und Homophonie,</li> </ul> <p><u>Formaspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Periodisch-symmetrische Formmodelle,</li> <li>• Arie, Rezitativ, Choral, Psalmodie</li> </ul> <p><u>Notationsformen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Notenschrift, Klavierauszug, Neumen und Quadratnotation...</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (Hör- und Notentextanalyse),</li> <li>• Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur,</li> <li>• Singen von Gregorianischen Chorälen, Choralensätzen</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li> <li>• Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext,</li> <li>• Singen von Gregorianischen Chorälen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sema-Ritual</li> <li>• Zeremonielle Musik tibetischer Mönche</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit außerschulischen Partnern</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonart, S. 60 ff</li> </ul>


GK Q 1.2 Thema: Wort-Tonverhältnis in der Oper		
 <b>Bedeutungen von Musik</b>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> ○ Sprachcharakter von Musik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Monteverdi: „L'Orfeo“ (1607),</li> <li>Lully: „Armide“ (1686),</li> <li>Händel: „Rinaldo“ (1711)</li> <li>Gluck: „Orpheus“ (1762/ 74),</li> <li>Mozart: „Don Giovanni“ (1787),</li> <li>Weber: „Freischütz“, (1821),</li> <li>Wagner: „Meistersinger“ (1868),</li> <li>Verdi: „Rigoletto“ (1851),</li> <li>Richard Strauß: „Salome“ (1905)</li> </ul> <b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Monodie, Rezitativ, Arie</li> <li>Opera seria</li> <li>Melodram</li> </ul> <b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b> <u>Ordnungssysteme</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leitmotivtechnik</li> <li>Unendliche Melodie</li> <li>Traditionelle Melodie- und Rhythmusmuster,</li> <li>Polyphonie und Homophonie</li> </ul> <u>Formaspekte</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Monodie, Rezitativ</li> <li>Arie, Da-Capo-Arie</li> <li>Melodram</li> <li>Ouvertüre</li> </ul> <u>Notationsformen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>traditionelle Notenschrift...</li> <li>Partitur, Klavierauszug</li> <li>Generalbass</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Händel: „Julius Cäsar“ (1724),</li> <li>Gluck: „Alceste“ (1767),</li> <li>Beethoven: „Fidelio“ (1805/ 14),</li> <li>Marschner: „Vampyr“ (1828),...</li> </ul> <b>Weitere Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. Kooperation mit der Oper Köln, ggf. Kooperation mit der Musikhochschule Köln...</li> </ul> <b>Lernmittel</b> Cornelsen, Oberstufe Musik, Oper,
  <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li> <li>vertonen Texte in einfacher Form,</li> <li>erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul>	<b>fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, (Hör- und Notentextanalyse),</li> <li>Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur,</li> <li>Singen von Arien-Ausschnitten,</li> <li>Szenische Interpretation</li> <li>Vertonung von Rezitativ oder Arie nach Wahl</li> </ul>	
  <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,</li> <li>erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>beurteilen Kriterien geleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>beurteilen Kriterien geleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul>	<b>Feedback / Leistungsbewertung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li> <li>Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext,</li> <li>Singen von Arien(ausschnitten)</li> <li>Präsentation der szenischen Interpretation</li> <li>Präsentation der Vertonung von Rezitativ/ Arie...</li> </ul>	








GK Q 1.3 Thema: Filmmusik		
 <b>Verwendungen von Musik</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Wahrnehmungssteuerung durch Musik</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul>   <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,</li> <li>• bearbeiten (vokale und) instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul>   <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,</li> <li>• beurteilen Kriterien geleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Film: Spiel mir das Lied vom Tod</li> <li>• Film: Das Boot</li> <li>• Film: Highlander</li> <li>• Film: The great Train Robbery...</li> </ul> <b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Filmanalyse (Bildebene)</li> <li>• Funktionsweisen der Musik im Film</li> <li>• Erklärungsmodelle für Filmmusik</li> <li>• Musikpraxis im Stummfilm</li> <li>• Kompositionstechniken im Film</li> </ul> <b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b> <p><u>Ordnungs- und Formsysteme</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mickeymousing,</li> <li>• Moodtechnik,</li> <li>• Leitmotivtechnik</li> <li>• Underscoring</li> <li>• Sinfonisches Klangbild</li> </ul> <p><u>Notationsformen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Notation...</li> </ul> <b>fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Unterlegung einer Stummfilmszene</li> <li>• Eigene Filmszene drehen mit musikalischer Unterlegung</li> <li>• Lektüre von Primärquellen und Sekundärliteratur</li> <li>• Analyse von Filmausschnitten hinsichtlich der Bild- und Tonebene und deren Verbindung</li> </ul> <b>Feedback / Leistungsbewertung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li> <li>• Referate zu spezifischen Aspekten, wie z.B. Filmtechnik, Biographien von Regisseuren und Komponisten etc.</li> <li>• Präsentation der musikalischen Unterlegung einer Stummfilmszene</li> <li>• Präsentation einer selbstgedrehten Filmszene</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationen der Filmmusiktechnik</li> <li>• Filmvorschläge von Schülerinnen und Schülern</li> <li>• Optional weitere Filme...</li> </ul> <b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cornelsen, Oberstufe Musik, Filmmusik</li> </ul>

GK Q 2.1 Thema: Musik nach 1950		
 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ästhetische Konzeptionen von Musik</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie (vokale und) instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,</li> <li>• erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• beurteilen Kriterien geleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• beurteilen Kriterien geleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul> </div> </div>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ligeti: Kammerkonzert (1970), 1. Und 4. Satz</li> <li>• Stockhausen: Spektren, Klavierstück XI (1957)</li> <li>• Cage: Imaginary Landscape No.4, 4'33"</li> <li>• Reich: Six Planos (1973)</li> <li>• Ssematimba ne Kikwabanga</li> <li>• Ibrahim: Mannenberg (1974)</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cluster</li> <li>• Aleatorik</li> <li>• Minimal Music</li> <li>• Weltmusik (jazz)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p><u>Ordnungssysteme</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-metrische Gestaltung</li> <li>• Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, („Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)</li> <li>• polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen</li> <li>• melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik</li> <li>• Gestaltungsprinzipien der Clustertechnik</li> <li>• differenzierte dynamische Verläufe</li> </ul> <p><u>Formaspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formprinzipien im Jazz (call and response),</li> <li>• inherent patterns, Fundamentalrhythmus</li> </ul> <p><u>Notationsformen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Partitur</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</li> <li>• Gestaltungsaufgabe zur/ zum Weltmusik (Jazz), 4' 33", Imaginary Landscape No. 4, Ssematimba ne Kikwabanga, Spektren</li> <li>• Präsentation von Rechercheergebnissen</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>• Gestaltungsaufgabe: Be- und Erarbeitung eines kompositorischen Musters</li> <li>• Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit)</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Boulez: Structure I a...</li> </ul> <p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonart, S. 230 ff....</li> </ul>



**GK Q 2.2 Thema: Musik im Dienst politischer Ideen**

 <p><b>Verwendungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten</li> </ul>	
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p>	<p><b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b></p>	<p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>
<div data-bbox="145 368 224 443"> </div> <div data-bbox="235 368 313 443"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul> <div data-bbox="145 722 224 798"> </div> <div data-bbox="235 722 313 798"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,</li> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> <div data-bbox="145 1070 224 1145"> </div> <div data-bbox="235 1070 313 1145"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,</li> <li>• beurteilen Kriterien geleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Lied der Weber,</li> <li>• Es liegt ein Schloss in Österreich,</li> <li>• Springt der Hirsch über'n Bach,</li> <li>• Heine: Die schlesischen Weber,</li> <li>• Dylan: The Times They Are A-Changing,</li> <li>• Fürberg: Das Lied der Partei (1950),</li> <li>• Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 und Nr. 12,</li> <li>• Schubert: Der Tod und das Mädchen, op. 7, Nr. 3,</li> <li>• Weill: Auszug aus der „Dreigroschenoper“</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialistischer Realismus</li> <li>• Sinfonie</li> <li>• Kontrafaktur</li> <li>• Folk Revival</li> <li>• Kunstlied</li> <li>• Neue Sachlichkeit</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p><u>Ordnungssysteme</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traditionelle Melodie- und Rhythmusmuster</li> <li>• harmonische Konventionen</li> </ul> <p><u>Formaspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Periodisch-symmetrische Formmodelle</li> </ul> <p><u>Notationsformen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Notenschrift...</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse),</li> <li>• Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur,</li> <li>• Singen von Volksliedern, Kunstliedern und Songs,</li> <li>• Vertonung von Heines „Die schlesischen Weber (1844)“</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten,</li> <li>• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen,</li> <li>• Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik,</li> <li>• Singen von Volksliedern, Kunstliedern und Songs,</li> <li>• Ggf. Gestaltungsaufgabe: Liedkomposition.</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pink: Dear Mr President (2006)...</li> </ul> <p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonart, S. 94 ff und</li> <li>• Musik um uns (1996), S. 144 ff. und S. 184 ff.</li> </ul>

GK Q 2.3 Thema: Klangkörper im Wandel		
 <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">   <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,</li> <li>• benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>• interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.</li> </ul> </div> <div>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,</li> <li>• erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,</li> <li>• beurteilen Kriterien geleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.</li> </ul> </div>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gabrieli: Canzon per sonar primi toni à 8 (1597),</li> <li>• Händel: Wassermusik (1717),</li> <li>• Telemann: Seltenes Glück,</li> <li>• Stamitz: Sinfonia à 8 (1750),</li> <li>• Beethoven: Sinfonie Nr. 8 in F-Dur, op. 93 (1812),</li> <li>• Wagner: Ouvertüre zu „Tannhäuser“ (1845),</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Venezianische Mehrchörigkeit</li> <li>• Suite</li> <li>• Generalbass</li> <li>• Sinfonie</li> <li>• Mannheimer Schule</li> <li>• Klassik</li> <li>• Sonatenhauptsatzform</li> <li>• Ouvertüre</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p><u>Ordnungssysteme</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• melodisch-rhythmische Musterbildung</li> <li>• Akkordbrechung, Dur und Moll</li> <li>• Generalbass</li> </ul> <p><u>Formaspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Ouvertüre</li> <li>• Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast</li> <li>• Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)</li> <li>• Motivstruktur, Themenformen</li> </ul> <p><u>Notationsformen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Partitur, Klaviernotation</li> <li>• Generalbass</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</li> <li>• Lektüre von Sekundärtexten</li> <li>• Generalbassspiel...</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li> <li>• Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext,</li> <li>• Generalbassspiel</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Williams: Musik zu „Close Encounters of the Third Kind“ (1978)</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Filmmusik</li> </ul> <p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonart, S. 126 ff</li> </ul>